



Studieninhalte, -ablauf und -leistungen

Dieser Abschnitt informiert Sie über den Aufbau Ihres sechssemestrigen Deutschstudiums bis zum Abschluss Bachelor of Arts, das sich sowohl im Fach Deutsch als auch in der Grundbildung Deutsch in *drei Module* gliedert.

Grundlage hierfür sind die Bachelor-Studien- und Prüfungsordnung der PH Schwäbisch Gmünd [BStPO LA GS](#) und deren Anlagen, vor allem das [Modulhandbuch](#), welche Sie auch andernorts online im Downloadbereich finden. Das Modulhandbuch erklärt Ihnen in kompakter Form,

- welche *Kompetenzen* von Ihnen
- in welchen beispielhaften *Veranstaltungen* erworben werden sollen und
- welche *Studienleistungen* zu erbringen sind, um das Modul zu bestehen.

Den Umfang der einzelnen Module in den Fächern insgesamt entnehmen Sie bitte der [Modulübersicht](#), die Verteilung der Module auf die Semester dem [Studienplan](#).

Nachfolgend erläutern wir zunächst den Aufbau des **Fachstudiums** Deutsch, anschließend den der **Grundbildung** Deutsch.

Deutsch als Fach

1. Studienbeginn: das Modul

„Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“ (BA-GS-DEU-1)

Wenn Sie Deutsch als Fach gewählt haben, steht am Anfang Ihres Studiums das 12 ECTS umfassende Modul „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“. In diesem Modul erhalten Sie u. a. Grundlagenwissen über die Gegenstände des Deutschunterrichts und Konzepte der Deutschdidaktik, wobei sich die Themenpalette nicht auf den Stoff, die Unterrichtsmaterialien und -methoden der Grundschule beschränkt. Vier Veranstaltungen sind von Ihnen verpflichtend zu besuchen, jede von ihnen umfasst 3 ECTS für die aktive Teilnahme:

1. Einführung in die Gegenstände und Methoden der Literaturwissenschaft
 2. Einführung in die Gegenstände und Methoden der Sprachwissenschaft
 3. Einführung in die Literaturdidaktik
 4. Einführung in die Sprachdidaktik
- Die „aktive Teilnahme“ bedeutet, dass Sie im Seminar schriftliche, mündliche oder praktische Studienleistungen (vgl. § 6 [BStPO LA GS](#)) erbringen, die zwar nicht benotet werden, aber in besonders begründeten Ausnahmefällen mit „bestanden“ bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet werden können.

- Die o.g. Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten. Da dem Fach für vier Pflichtveranstaltungen im ersten Modul nur drei Zeitfenster zur Verfügung stehen, sind sie aber in der Regel nicht alle in einem Semester studierbar. Welche Veranstaltungen Sie im selben Semester besuchen, entscheiden Sie selbst bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans mit Blick auf das Angebot der anderen Fächer und Bildungswissenschaften. Der AStA und die StAV Deutsch beraten Sie bei Bedarf.

Die Modulprüfung

Das Modul schließen Sie mit einer benoteten, zeugnisrelevanten Klausur (Dauer: 90 Minuten) ab, in der alle vier Teilgebiete gleich gewichtet abgeprüft werden. Sie findet in der Prüfungswoche zu Semesterende statt. Die Lehrenden informieren Sie im Laufe der Veranstaltungen über die zu erwartenden Aufgabenformate. Je nach Lerntyp empfiehlt es sich, Lerngruppen zu gründen, um gemeinsam den Stoff zu wiederholen. Wenn zu einer Veranstaltung ein Tutorium angeboten wird: Nutzen Sie dieses Angebot! Die Anmeldung zur Klausur geschieht rechtsverbindlich online über das Prüfungsamt. Die Anmeldetermine werden durch das Prüfungsamt und durch die Lehrenden in den Veranstaltungen bekannt gemacht.

Die Modulprüfung des Grundlagenmoduls kann mit ihren 12 ECTS zur Orientierungsprüfung (36 ECTS) beitragen, die Sie bis zum Ende des zweiten Fachsemesters erfolgreich absolvieren müssen; Näheres regelt die BStPO LA Grundschule in § 15, Orientierungsprüfung. Nicht bestandene studienbegleitende Modulprüfungen, also auch die Klausur im Grundlagenmodul, können bis zu zweimal wiederholt werden. Allerdings erlischt Ihr Prüfungsanspruch und Sie können Ihr Studium nicht fortsetzen, falls Sie nicht bis spätestens Ende des vierten Semesters die Orientierungsprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungsversuche bestanden haben, es sei denn, Sie hätten die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Was nicht möglich ist: eine bestandene Klausur noch einmal zu schreiben, beispielsweise um Ihre Note zu verbessern.

2. Das zweite Modul: „Sprachliche und literarische Reflexion“ (BA-GS-DEU-2)

Das zweite Modul (in der Regel im 3. und 4. Semester zu studieren) hat einen Umfang von 11 ECTS-Punkten. Es ist also etwas kleiner als das vorhergehende, weil hierin das Semesterpraktikum liegt. Die angebotenen Seminare vermitteln zusätzliche Grundlagen hinsichtlich der Lernbereiche des Deutschunterrichts in der Primarstufe sowie diagnostische, reflexive und unterrichtsmethodische Kompetenzen.

Neben der verpflichtenden Begleitveranstaltung zur Schulpraxis, die während des Semesterpraktikums (ISP) besucht wird und 3 ECTS bringt, haben Sie zwei Möglichkeiten für die Gestaltung Ihres Studiums: Entweder Sie wählen drei der unten angegebenen Wahlpflichtveranstaltungen oder Sie wählen aus den unten angegebenen Wahlpflichtveranstaltungen zwei aus und erwerben zusätzlich in einem der besuchten Seminare Extra-Credit Points im Rahmen des Selbststudiums. (Das wird unten noch genauer erklärt.)

Hier zunächst die exemplarischen Titel der Wahlpflichtveranstaltungen, die Ihnen zur Wahl stehen. Jede Wahlpflichtveranstaltung umfasst zunächst 3 ECTS für die normale aktive Teilnahme:

1. Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit
2. Didaktik des Medienverbundes
3. Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht

Was besagt der Begriff „Wahlpflichtveranstaltung“? Manchmal sind weitere, alternative Veranstaltungen im Angebot ausgewiesen, die ein wenig anders heißen und von Ihnen ebenfalls gewählt werden können, aber pflichtgemäß die verbindlichen Inhalte und Kompetenzen vermitteln; Sie müssen eine bestimmte Zahl an ECTS-Punkten im Modul abdecken, können aber aus dem für das Modul ausgewiesenen Veranstaltungsangebot frei auswählen, mit welchen Seminaren Sie das tun.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, nur zwei Wahlpflichtveranstaltungen zu besuchen (vgl. oben), sind in einem der Wahlpflichtseminare dieses Moduls zusätzliche Leistungen im Rahmen des Selbststudiums (Umfang: 2 ECTS) zu erbringen. Solche Leistungen können etwa Seminararbeiten, schriftlich ausgearbeitete Präsentationen oder Analysen von Schülertexten sein. Zwei Credit Points entsprechen einem Arbeitsaufwand von ca. 60 Stunden. Entsprechend werden die Aufgaben gestaltet. Die Lehrenden informieren zu Semesterbeginn über die genauen Bedingungen in der jeweiligen Veranstaltung. Die „Extra-CPs“ werden Ihnen von den Lehrenden auf Ihrer [Modulübersicht](#) bestätigt, die Sie für die Modulprüfung und den Modulabschluss brauchen. Das Formular finden Sie auch im Kulturforum „StAV Deutsch“ auf Stud.IP in der Downloadsektion, Dateiordner „PO 2015: Modulabschlussleistungen Grundschule“.

Die Modulprüfung

des zweiten Moduls bezieht sich (anders als im ersten Modul) nicht auf alle besuchten Veranstaltungen, sondern besteht aus einer benoteten, zeugnisrelevanten Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Textseiten, die zu einem der Seminare des Moduls (jedoch nicht zur Schulpraxisbegleitveranstaltung) geschrieben wird. Voraussetzung für die Anmeldung dieser Arbeit ist zum einen die Absprache mit den Lehrenden des Seminars und der Erwerb der nötigen CPs spätestens im Semester der Anmeldung. Die Anmeldung zur Modulprüfung geschieht rechtsverbindlich online über das Prüfungsamt in dem Semester, in dem das Seminar besucht wird. Die Anmeldetermine werden durch das Prüfungsamt und durch die Lehrenden in den Veranstaltungen bekannt gemacht.

Wird die Modulprüfung nicht bestanden, kann sie bis zu zweimal wiederholt werden (vgl. oben). Auch hier gilt: Eine bestandene Modulprüfung kann nicht wiederholt werden, um etwa die Note zu verbessern.

Es ist daher sehr sinnvoll, im Vorfeld eine unbenotete kleinere schriftliche Arbeit (beispielsweise im Rahmen der 2 Extra-Credits) zu schreiben, zu der man Rückmeldungen und Tipps bekommen kann, bevor man sich an die Modulprüfung wagt. Nutzen Sie die Angebote der Schreibberatung im Didaktischen Zentrum.

Das integrierte Semesterpraktikum (ISP)

Das ISP liegt mitten in Modul 2: Nach erfolgreich bestandenem *Orientierungspraktikum*, welches Bestandteil Ihrer Orientierungsprüfung ist, können Sie – frühestens im dritten, in der Regel im vierten Semester – ins *Semesterpraktikum* gehen. Näheres entnehmen Sie bitte den Seiten des [Amtes für schulpraktische Studien](#) bzw. § 9 der BStPO, Schulpraktische Studien ([BStPO LA GS](#)).

Das ISP soll Ihnen schon während Ihres Studiums ermöglichen, das komplexe Berufsbild der Grundschullehrerin bzw. des Grundschullehrers möglichst umfassend kennen zu lernen. Sie verbringen längere Zeit an einer Schule, hospitieren im Unterricht und unterrichten mindestens 30 Stunden selbst. Aber Sie sollen auch an möglichst vielen Arten von Konferenzen, Besprechungen, Beratungen und Aktivitäten teilnehmen. Zugleich besuchen Sie verpflichtende Begleitveranstaltungen an der PH, eine davon auch im Fach Deutsch.

In Ihrem Deutschunterricht sollen Sie inhaltlich mindestens je eine komplette *Textproduktion* und eine *Textrezeption* begleiten, methodisch sowohl *lehrerzentrierte*, funktional eingebundene als auch *offene* Situationen gestalten. „Lehrerzentriert“ bedeutet übrigens keineswegs 45 Minuten Frontalunterricht. Bitte diskutieren Sie dies in Ihrem Begleitseminar.

Ihre Unterrichtsskizzen und -entwürfe halten Sie im Schulpraxisportfolio fest, das alle Ihre berufsbezogenen Erfahrungen und Unterrichtsversuche in der Schulpraxis vom ersten Praktikum an bis zum Vorbereitungsdienst durchgängig dokumentiert. Es enthält die Unterrichtsskizzen für alle von Ihnen gestalteten Unterrichtseinheiten plus einen *ausführlichen Unterrichtsentwurf*.

Um das ISP im Fach Deutsch zu bestehen, ist neben der regelmäßigen Teilnahme am Begleitseminar zudem ein *Entwicklungsbericht mit Förderplan zu einem Kind* fristgerecht abzugeben. Näheres erfahren Sie zu Beginn der Begleitveranstaltung zur Schulpraxis.

3. Das dritte Modul:

„Vertiefung lernbereichsspezifischer Kompetenzen“ (BA-GS-DEU-3)

Im Vertiefungsmodul studieren Sie nach der Rückkehr aus der Schulpraxis, in der Regel im 5. und 6. Semester, vier Seminare à 3 ECTS, um auf die dort nötige Summe von 12 ECTS zu kommen. Diese ermöglichen Ihnen die wissenschaftliche Vertiefung von Fragestellungen, die den Deutschunterricht in der Grundschule betreffen.

Auf dem Modulbogen sind die Seminare mit folgenden beispielhaften Veranstaltungstiteln bezeichnet:

1. Schreiben und richtig schreiben
2. Epochen der deutschen Literatur
3. Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache
4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Auch hier gilt wieder: Die beispielhaften Lehrveranstaltungen tragen unter Umständen unterschiedliche Titel. Achten Sie auf die korrekte Zuordnung der Veranstaltung in der Überschriftenstruktur des Vorlesungsverzeichnisses in LSF und über die Veranstaltungsnummern im

Kommentierten Vorlesungsverzeichnis. Natürlich können Sie aus Interesse auch zwei gleich zugeordnete Seminare besuchen. In Ihre Modulübersicht können Sie dann aber nur eines eintragen und nur für das eingetragene Seminar werden Ihnen die CPs angerechnet.

Die Modulprüfung

besteht aus einer benoteten, zeugnisrelevanten mündlichen Prüfung im Umfang von 20 Minuten, bei der sprachliche und literarische Themen zu gleichen Teilen von je einem Lehrenden der Bereiche Sprache und Literatur zum Gegenstand gemacht werden. Es gelten dieselben juristischen Konditionen wie bei den vorhergehenden Modulen. Schriftliche Modulabschlussleistungen werden nicht verlangt. Dies hat zwei Gründe. Zum einen brauchen Sie Zeit für das interdisziplinäre Profilmodul (spätestens im 5. Semester zu studieren, vgl. unten), das zwar nicht benotet wird, für das Sie jedoch eine übergreifende Fragestellung entwickeln und mit einer Projektarbeit abschließen müssen. Zum anderen wird durch die mündliche Prüfung garantiert, dass Sie pünktlich zum Ende des 6. Semesters Ihr Studium abschließen und in die nächste Phase Ihrer Berufsbiographie, zum Beispiel in den Master of Education, einsteigen können. Die Anmeldung zur mündlichen Modulprüfung geschieht ebenfalls online über das Prüfungsamt. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge und Informationen bezüglich des Anmeldezeitraums. Auf der Website des Prüfungsamtes finden Sie ein [Formular](#) zur Anmeldung der mündlichen Prüfung. Hier tragen Sie Ihre vier besuchten Veranstaltungen des Moduls ein, auf die sich Ihre Prüfung bezieht. Die mündliche Prüfung findet in der Woche vor der Prüfungswoche statt.

§ 18 [BStPO LA GS](#) regelt die juristischen Rahmenbedingungen der mündlichen Modulprüfungen. Achten Sie darüber hinaus auf Informationen in den einschlägigen Ordnern in Stud.IP oder etwaige Rundmails, die Sie von Zeit zu Zeit über Informationsveranstaltungen benachrichtigen.

Grundbildung Deutsch

Dieser Abschnitt informiert Sie über den Aufbau Ihres Deutschstudiums in der Grundbildung Deutsch bis zum Abschluss Bachelor of Arts. Grundlage hierfür sind die Bachelor-Studien- und Prüfungsordnung der PH Schwäbisch Gmünd [BStPO LA GS](#) und deren Anlagen, vor allem das Modulhandbuch, welche Sie auch andernorts online im Downloadbereich finden. Das [Modulhandbuch](#) erklärt Ihnen in komprimierter Form,

- welche *Kompetenzen* von Ihnen
- in welchen beispielhaften *Veranstaltungen* erworben werden sollen und
- welche *Studienleistungen* zu erbringen sind, um das Modul zu bestehen.

Den Umfang der einzelnen Module in den Fächern insgesamt entnehmen Sie bitte der [Modulübersicht](#), die Verteilung der Module auf die Semester dem [Studienplan](#).

Elementar wichtig angesichts der in der Grundschule von den Schülerinnen und Schülern zu erwerbenden propädeutischen Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen sind fundierte Kenntnisse der Lehrpersonen in den Fächern Deutsch und Mathematik. Der Studiengang für

das Lehramt an Grundschulen sieht deshalb verpflichtend vor, dass Sie beides studieren. Wenn Sie Mathematik als Fach gewählt haben, studieren Sie im Bachelorstudiengang automatisch Deutsch als Grundbildung. Im Masterstudium wird die Grundbildung nicht fortgeführt.

1. Studienbeginn: das Modul „Fachwissenschaftliche Grundlagen“ (BA-GS-GBD-1)

Am Anfang Ihres Studiums der Grundbildung Deutsch steht das 6 ECTS umfassende Modul „Fachwissenschaftliche Grundlagen“. In diesem Modul erhalten Sie u. a. Grundlagenwissen über die Gegenstände des Deutschunterrichts und Konzepte der Deutschdidaktik, wobei sich die Themenpalette nicht auf den Stoff, die Unterrichtsmaterialien und -methoden der Grundschule beschränkt. Zwei Veranstaltungen sind von Ihnen verpflichtend zu besuchen, jede von ihnen umfasst 3 ECTS für die aktive Teilnahme:

1. Einführung in die Gegenstände und Methoden der Literaturwissenschaft
2. Einführung in die Gegenstände und Methoden der Sprachwissenschaft

Die „aktive Teilnahme“ bedeutet, dass Sie im Seminar schriftliche, mündliche oder praktische Studienleistungen (vgl. § 6 [BStPO LA GS](#)) erbringen, die zwar nicht benotet werden, aber in besonders begründeten Ausnahmefällen mit „bestanden“ bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet werden können.

Die o .g. Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten, müssen aber nicht im gleichen Semester studiert werden. Ob Sie eine oder beide Veranstaltungen im selben Semester besuchen, entscheiden Sie selbst bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans mit Blick auf das Angebot der anderen Fächer und Bildungswissenschaften. Der AStA und die StAV Deutsch beraten Sie bei Bedarf.

Die Modulprüfung

Das Modul schließen Sie mit einer benoteten, zeugnisrelevanten Klausur (Dauer: 60 Minuten) ab, in der beide Teilgebiete gleich gewichtet abgeprüft werden. Sie findet in der Prüfungswoche zu Semesterende statt. Die Lehrenden informieren Sie im Laufe der Veranstaltungen über die zu erwartenden Aufgabenformate. Je nach Lerntyp empfiehlt es sich, Lerngruppen zu gründen, um gemeinsam den Stoff zu wiederholen.

Die Modulprüfung des Grundlagenmoduls kann mit ihren 6 ECTS zur Orientierungsprüfung (36 ECTS) beitragen, die Sie bis zum Ende des zweiten Fachsemesters erfolgreich absolvieren müssen; Näheres regelt die BStPO LA Grundschule in § 15, Orientierungsprüfung. Nicht bestandene studienbegleitende Modulprüfungen können bis zu zweimal wiederholt werden. Allerdings erlischt Ihr Prüfungsanspruch und Sie können Ihr Studium nicht fortsetzen, falls Sie nicht bis spätestens Ende des vierten Semesters die Orientierungsprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungsversuche bestanden haben, es sei denn, Sie hätten die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Was nicht möglich ist: eine bestandene Klausur noch einmal zu schreiben, beispielsweise um Ihre Note zu verbessern.

Die Anmeldung zur Klausur geschieht rechtsverbindlich online über das Prüfungsamt. Die Anmeldetermine werden durch das Prüfungsamt und durch die Lehrenden in den Veranstaltungen bekannt gemacht. Ggf. erhalten Sie zusätzliche hilfreiche Informationen via Stud.IP. Melden Sie sich deshalb unbedingt bei der Veranstaltung „StAV Deutsch“ an.

2. Das zweite Modul:

„Sprach- und literaturdidaktisches Grundlagenwissen“ (BA-GS-GBD-2)

In diesem Modul erhalten Sie Grundlagenwissen über die Deutschdidaktik unter besonderer Berücksichtigung grundschulrelevanter Inhalte und Methoden. Zwei Veranstaltungen sind von Ihnen verpflichtend zu besuchen, jede von ihnen umfasst 3 ECTS für die aktive Teilnahme:

1. Grundlagenwissen: Literaturdidaktik
2. Grundlagenwissen: Sprachdidaktik

Auch diese Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.

Die Modulprüfung

Das Modul 2 schließt ebenfalls mit einer benoteten, zeugnisrelevanten Klausur (Dauer: 60 Minuten) ab, in der beide Teilgebiete gleich gewichtet abgeprüft werden (vgl. oben). Auch hier wie bei allen anderen Modulprüfungsleistungen gilt: Die Anmeldung zur Klausur geschieht rechtsverbindlich online über das [Prüfungsamt](#).

3. Das dritte Modul:

„Vertiefung lernbereichsspezifischer Kompetenzen“ (BA-GS-GBD-3)

Das dritte Modul hat einen Umfang von 9 ECTS-Punkten, die sich auf drei Pflichtveranstaltungen verteilen. Die angebotenen Seminare vermitteln zusätzliche wichtige Grundlagen zum Schriftspracherwerb, zum Spracherwerb inklusive Deutsch als Zweitsprache inkl. diagnostischer Verfahren sowie zur Didaktik des Medienverbundes im Bereich Literaturdidaktik. Auf dem Modulbogen sind die Seminare mit folgenden beispielhaften Veranstaltungstiteln bezeichnet:

1. Lesen und Schreiben lernen und lehren
2. Spracherwerb in ein- und mehrsprachigem Kontext
3. Didaktik des Medienverbundes

Die beispielhaften Lehrveranstaltungen tragen unter Umständen unterschiedliche Titel. Achten Sie im Vorlesungsverzeichnis auf die Veranstaltungsnummern, aus denen die korrekte Zuordnung hervorgeht. Natürlich können Sie aus Interesse auch zwei gleich zugeordnete Seminare besuchen. In Ihre [Modulübersicht](#) können Sie dann aber nur eines eintragen und nur für das eingetragene Seminar werden Ihnen die CPs angerechnet.

Die Modulprüfung

des dritten Moduls bezieht sich (anders als in den ersten beiden Modulen) nicht auf alle besuchten Veranstaltungen, sondern besteht aus einer benoteten, zeugnisrelevanten Hausarbeit im Umfang von 10 Textseiten, die zu einem der Seminare des Moduls geschrieben wird. Voraussetzung für die Anmeldung dieser Arbeit ist die Absprache mit den Lehrenden des Seminars und der Erwerb der nötigen CPs spätestens im Semester der Anmeldung. Die Anmeldung zur Seminararbeit geschieht rechtsverbindlich online über das [Prüfungsamt](#) in dem Semester, in dem das Seminar besucht wird. Die Anmeldetermine werden durch das Prüfungsamt und durch die Lehrenden in den Veranstaltungen bekannt gemacht. Nutzen Sie bei Bedarf bitte die Beratungsangebote des Staufer Studienmodells im Didaktischen Zentrum und machen Sie sich weit im Vorfeld mit der Systematik unserer Hochschulbibliothek vertraut, die Ihnen auch – vorausgesetzt, Sie haben einen VPN-Client installiert – den Zugang zu vielen E-Books von zu Hause aus ermöglicht. Hilfreich bei der Ideenfindung, falls Sie eine Hausarbeit zum Medienverbund schreiben wollen, kann zudem ein Besuch im Bilderbuchzentrum „BUFO“ sein, das während der Vorlesungszeit sowohl eine reguläre Öffnungszeit beinhaltet als auch in jedem Semester zwei Veranstaltungen „Neues aus dem BUFO“ mit wechselnden Themen anbietet.

Bachelor-Arbeit

Sie können Ihre Bachelor-Arbeit im Fach Deutsch oder in einem der am Studiengang beteiligten Fächer oder in den Bildungswissenschaften schreiben. Sie bearbeiten dazu in einem vorgegebenen Zeitraum ein Thema unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse und stellen die Ergebnisse sachgerecht dar. Die Bachelor-Arbeit hat einen Umfang von 40 – 60 Seiten. Weitere Hinweise und Informationen über die Zulassungsvoraussetzungen sowie das Antragsformular finden Sie beim [Prüfungsamt](#).